



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT



21.11.2025, Nr. 22/2025

RATHAUSWEGWEISER

Verwaltung

Zi. Tel. 07683 9101-xx

Silke Riesle	1	-23	Gemeindekasse riesle@simonswald.de
Franziska Schätzle	2	-20	Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen schaetze@simonswald.de
Mario Schlafke	3	-22	Hauptamt, Bauverwaltung, Ordnung, Kitaverwaltung schlafke@simonswald.de
Christina Arms	10	-10	Sekretariat Bürgermeisterin, Amtliches Mitteilungsblatt arms@simonswald.de
Britta Dohmen	11	-10	Bürgermeisterin dohmen@simonswald.de
Michael Disch	20	-30	Steueramt, Personalamt, Verbrauchsabrechnung, Friedhofsverwaltung disch@simonswald.de k.weis@simonswald.de
Katharina Weis	20	-33	Bauen, Liegenschaften steinle@simonswald.de
Dietmar Steinle	21	-31	Kämmerer scherzinger@simonswald.de
Norbert Kern	21	-32	Rechnungsamt kern@simonswald.de

Bauhof

Thomas Seng 07683 919710
bauhof@simonswald.de

Kläranlage

Matthias Hug 07683 1377
klaeranlage@simonswald.de

Tourist-Information

Martin Kehrer 07683 19433
kehrer@simonswald.de

Bürgerbüro

Nathalie Anhorn 07683 9101-21
anhorn@simonswald.de

Wasserversorgung

Gemeinde 07683 9101-31

NetzeBW 0800 3629277
(Störhotline)

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Amtliche Mitteilungen

Jahresabrechnung 2025 der Wasser- und Schmutzwassergebühren



In den letzten Tagen haben wir die vorläufige Jahresabrechnung 2025 mit einer Hochrechnung zum 31.12.2025 erstellt und per Post an Sie versandt.

Falls Sie **keinen Bescheid** erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend bei uns, damit wir einen **Nachdruck** veranlassen können.

Sie erreichen uns:

- per E-Mail an: disch@simonswald.de
- per Email an : k.weis@simonswald.de
- telefonisch unter: 07683 / 9101-30

Für Ihre Mithilfe und Unterstützung vielen Dank, Ihre Gemeindeverwaltung.

Aufgrund einer technischen Umstellung ist die Erfassung von **Separat-Mandaten für die Grundsteuer** über die Gemeindewebsite www.simonswald.de bis auf Weiteres leider **nicht möglich**.

Wir bitten um Verständnis.

Fundsachen:

1 einzelner Schlüssel an weißem Anhänger

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 05.12.2025

Anzeigenannahmeschluss:

Montag, 01.12.2025, 12:00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstr.12, 79263 Simonswald

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterin Britta Dohmen

Telefon: 07683 9101-0, E-Mail: gemeindeblatt@simonswald.de, Internet: www.simonswald.de

Öffentliche Mitteilungen

Haushaltssatzung



Haushaltssatzung des Schulverbandes Elztal-Schule für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung am 25. September 2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	307.650
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 307.650
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	297.500
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 291.650
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	5.850
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	400.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 25.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	375.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	380.850
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	380.850

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

15.000 EUR

§ 5 Schulkostenumlage

Die Schulkostenumlage gemäß § 10 der Verbandssatzung wird festgesetzt auf

40.000 EUR

§ 6 Kapitalumlage

Die Kapitalumlage gemäß § 11 der Verbandssatzung wird festgesetzt auf

0 EUR

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die in der Verbandsversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 Gemeindeordnung der Rechtsaufsichtsbehörde am 16.10.2025 vorgelegt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Haushaltssatzung nicht enthalten. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Emmendingen - am 10.11.2025 genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 17.11.2025 bis einschließlich 05.12.2025 im Rathaus Gutach im Breisgau, Dorfstraße 33, Zimmer 16 (Rechnungsamt) zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeinde Gutach im Breisgau öffentlich aus.

Gutach im Breisgau, den 11.11.2025

Sebastian Rötzer, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

5. Änderung der Abrundungssatzung über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Vorderhaslach“
gem. § 34 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren)
hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Allgemein

Die Mitglieder des technischen Ausschusses der Gemeinde Simonswald haben am 22.10.2025 in der öffentlichen Sitzung des Ausschus-

ses über die 5. Änderung der Abrundungssatzung über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Vorderhaslach“ beraten und beschlossen, dem Gemeinderat die Empfehlung zu geben, die Aufstellung der 5. Änderung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB in vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB zu beschließen. In der gleichen Sitzung wurde vom technischen Ausschuss der Entwurf der 5. Änderung der Abrundungssatzung beraten und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gebilligt. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB ebenso wie auf eine Umweltprüfung mit Umweltbericht gem. § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet; eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung wurde ebenfalls begründet nicht durchgeführt.

Ziele und Zwecke der Planung

Die bisherige Satzung über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Vorderhaslach“ stammt vom 03.07.1991. Die Satzung wurde aufgrund von § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch in der Fassung von 1986 erlassen. Die beiden hierzu vorausgegangenen Satzungen wurden jeweils durch die folgende außer Kraft gesetzt, so dass nur diese letzte Satzung Gültigkeit behalten hat. Diese wurde durch Deckblattänderungen ergänzt (3. Änderung vom 21.05.2010 (Inkrafttreten), 4. Änderung vom 13.11.2015 (Inkrafttreten)).

Auf ausdrücklichen Wunsch des Grundstückseigentümers soll der Bereich südlich und östlich des Gebäudes des Röschbauernhofes dauerhaft von einer Bebauung freigehalten werden. Um dies umzusetzen und auch nach außen hin zu dokumentieren, soll im betreffenden Bereich eine Änderung in Form eines Deckblatts vorgenommen werden.

Lage und Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich im zentralen Bereich von Vorderhaslach am Sommerberg unmittelbar südlich und östlich des Röschbauernhofes. Durch die nun vorliegende 5. Änderung der Satzung soll ein kleiner Teil des sehr großen Flurstücks Nr. 9/1 auf der Gemarkung Haslachsimonswald dauerhaft von Bebauung freigehalten werden. Die genaue Abgrenzung des Änderungsbereichs ergibt sich aus der Planzeichnung (Deckblatt) vom 22.10.2025. Der Änderungsbereich hat eine Größe von etwa 2.941 m². Der Änderungsbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Offenlage des Entwurfs der 5. Änderung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Der Entwurf der 5. Änderung der Abrundungssatzung über die

Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Vorderhaslach“ wird mit ihrer Begründung sowie den Belangen des Umweltschutzes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

24. November 2025 bis einschließlich 07. Januar 2026 (Veröffentlichungsfrist)

auf der Homepage der Gemeinde Simonswald unter www.simonswald.de → Gemeinde Simonswald → Informationen → öffentliche Bekanntmachungen (<https://www.simonswald.de/de/gemeinde-simonswald/informationen/oefentliche-bekanntmachungen>)

im Internet veröffentlicht. Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist auch im Rathaus der Gemeinde Simonswald, Talstraße 12, 79263 Simonswald während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Simonswald abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (E-Mail bitte an beteiligung@simonswald.de), können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Simonswald, den 09.02.2024

Britta Dohmen
Bürgermeisterin

Informationen des Landratsamtes

Vom Paar zur Elternschaft

Werdende und frisch gebackene Eltern aufgepasst: Sie möchten andere Mütter und Väter treffen, Erfahrungen teilen und sich gemeinsam in Begleitung der Frühen Hilfen über spannende und herausfordernde Themen der ersten Phase des Eltern-Seins austauschen? Jeden Donnerstag von 10-11:30 wird in der Elternschule im Kreiskrankenhaus Emmendingen ein Thema angesprochen. Start ist am 20. November der Vortrag „Vom Paar zur Elternschaft.“ Die Teilnahme ist kostenfrei, aber auf 12 Personen begrenzt. Anmeldungen über die Homepage der Elternschule <https://kurzlinks.de/0b0f>

„Engagierte Frauen vor Ort – stark für die Kommunalpolitik“: Veranstaltung am 2. Dezember im Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald in Freiburg

Damit Frauen ihr Engagement in der Kommunalpolitik kompetent, erfolgreich und resilient gestalten können, werden in der Veranstaltungsreihe „FRAUEN MACHT POLITIK“ hilfreiche Informationen und Werkzeuge vorgestellt. Zudem bietet eine landkreis- und parteiübergreifende Plattform die Möglichkeit zur Vernetzung von Frauen, die kommunalpolitisch aktiv sind oder sich dafür interessieren. Organisatorinnen der Veranstaltungsreihe sind die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie des Ortenaukreises, die das Engagement von Frauen in der Kommunalpolitik stärken und voranbringen möchten. Den Auftakt bil-

det ein hybrider Impulsbeitrag der „Starken Stelle“, eines bundesweiten Beratungsangebots für Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker. Anschließend laden Themenberichte zum Erfahrungsaustausch ein. Zum Abschluss gibt es einen gemeinsamen Spaziergang über den Freiburger Weihnachtsmarkt. „Engagierte Frauen vor Ort – stark für die Kommunalpolitik“ findet statt am: **Dienstag, 2. Dezember 2025**, von 16:30 – 19:30 Uhr. **Ort:** Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Kleiner Sitzungssaal, Stadtstraße 2 in Freiburg. Eine Online - Teilnahme am Impulsbeitrag von 17:00 – 18:00 Uhr ist möglich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um **Anmeldung** gebeten unter <https://eveeno.com/382060346>. Weitere Veranstaltungen für kommunalpolitisch aktive Frauen finden Sie unter: <https://www.lpbw.de/frauen-veranstaltungen>.

Vom Liebespaar zur Elternschaft

Für interessierte Eltern und Fachkräfte bietet die Familienberatung des Landkreises Emmendingen kostenlose Vorträge an. Am Dienstag, 25. November um 19 Uhr referiert Irmgard Rasche-Stein zu Veränderungen, die eine Geburt für das Paar mit sich bringt. Nach der Geburt folgt nach der ersten Freude über das Kind meist irgendwann die Ernüchterung des Alltags. Die unmittelbaren Bedürfnisse des Kindes stehen an erster Stelle, Schlafmangel, neue Rollen- und Aufgabenteilung fordern ein hohes Maß an Frustrationstoleranz. Im Vortrag „Vom Liebespaar zur Elternschaft“ wird aufgezeigt, wie die neue Rolle angenommen werden kann, ohne dass man sich als Paar aus den Augen verliert. **Teilnahme:** kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. **Ort:** Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz (Schwarzwalstraße 4), Besprechungsraum EG.

Hochburger Ackerbauabend

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen lädt zum traditionellen Hochburger Ackerbauabend am Montag, 1. Dezember 2025 um 19:00 Uhr in die Mehrzweckhalle nach Forchheim ein (Eichstr. 9). Neben Aktuellem wird unter anderem zu den Themen integrierter Pflanzenschutz, ISIP (Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion), Schädling-Monitoring, Ergebnisse der Regioversuche zum Mais (späte Reifegruppe), des Schädling-Monitorings und referiert. Der Abend wird als zweistündige Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz angeboten. Bitte Sachkundenachweiskarte mitbringen. Die Teilnahmebescheinigung für die Sachkunde im Pflanzenschutz kostet 12,- €. Bitte passend mitbringen. Weitere Infos und Anmeldung unter Aktuelles auf www.emmendingen.landwirtschaft-bw.de

Regelungen zur Bereitstellung von Sperrmüll-, Schrott und Kühlgeräten

Sperrmüll aus privaten Haushalten können im Landkreis Emmendingen bis zu zweimal im Jahr auf Abruf beantragt werden. Zum reibungslosen Ablauf der Sperrmüllabfuhr bittet die Abfallwirtschaft um folgende Beachtung: Der Sperrmüll ist spätestens um 6 Uhr am Abholtag bzw. frühestens am Vortag ab 18 Uhr sichtbar bereitzustellen. Die Bereitstellung muss so erfolgen, dass die Gegenstände gut abzutransportieren sind, den Verkehr nicht behindern und Passanten nicht gefährden. Bitte achten Sie darauf, dass nur Gegenstände bereitgestellt werden, die von der Sperrmüllabfuhr mitgenommen werden. Eine frühere Bereitstellung kann zur Folge haben, dass Passanten weitere Abfälle dazustellen oder den Sperrmüll nach verwertbaren Gegenständen durchsuchen und so die Gegenstände großflächig verteilen. Die Müllwerker nehmen nur die beantragte und sorgfältig bereitgestellte Menge an Sperrmüll mit. Informationen finden Sie auf

unsere Internetseite <http://www.landkreis-emmendingen.de> im Bereich Abfallwirtschaft. Dort haben Sie auch die Möglichkeit den Verschenkmarkt für noch gut erhaltene Gegenstände zu nutzen.

Nachbargemeinden

Adventsmarkt der Glottertäler Landfrauen

Am **Sonntag, den 23. November** veranstalten wir Landfrauen von 10:00 bis 17:00 Uhr einen Adventsmarkt in und um die Eichberghalle in direkter Nachbarschaft zur Adventsausstellung von Blumen Rombach. Es werden von überörtlichen und einheimischen Anbietern Selbstgemachtes rund um Advent und Weihnachten angeboten. Kaffee und Kuchen und kleine Speisekarte nach Landfrauenart. Parkplätze: Schule, Rathaus

Tourismus & Freizeit

Veranstaltungstickets erhältlich in der Tourist Information Simonswald
Tickets für: GANTER Brau Erlebnis Führungen
Alemannische Bühne Freiburg; verschiedene Historix-Tours
Stadtführungen Freiburg/ Emmendingen m. Schauspielern;

MUNDOLOGIA-Vorträge; ZMF Freiburg; Ötigheim Freilichtbühne

24.11.25	LORDS of the ELEMENTS. - Musical Fantasy Show	Freiburg
28.11.25	Semino Rossi - live 2025	Villingen
30.11.25	Kim Wilde - The Kim Wilde Closer Tour	Pratteln,CH
06.12.25	J.S. Bach: Weihnachtstorium 1-3 & 6	Freiburg
09.12.25	London Philharmonic Orchestra Arabella Steinbacher Violin, Edward Gardner Dirigent	Freiburg
14.12.25	ALFONS - Bühne 79211	Denzlingen
14.12.25	Circolo 2025 – Udo Jürgens Abend	Freiburg
18.12.-06.01.26	Der 28. Offenburger Weihnachtscircus	Offenburg
19.12.25	THE SCOTTISH MUSIC PARADE - SCHOTTISCHE MUSIKPARADE	Offenburg
21.12.25	Paul Potts & Piano - The Greatest Hits	Freiburg
22.12.25	Semino Rossi - Feliz Navidad - Die magische Weihnachtstour	Freiburg
25.12.25	No Plastic Band - Live 2025	Freiburg
27.12.25	ABBA Gold - Tour 2025/2026 - The Concert S	Freiburg
02.01.26	TurnGala "Beyond Limits" - Tournee 2025/2026	Freiburg
05.01.26	PINK FLOYD'S The Wall - IN CONCERT	Freiburg

05.01.26	PINK FLOYD'S THE DARK SIDE OF THE MOON - Live in Concert	Freiburg
16.01.26	KAYA YANAR - Lost!how	Freiburg
24.01.26	EURE MÜTTER	Denzlingen
25.01.26	Giora Feidman - For a Better World - Begleitet von Klezmer Virtuos	Freiburg
26.01.26	Philharmonia Orchestra Hilary Hahn Violine, Santtu-Matias Rouvali Dirigent	Freiburg
28.01.26	Der König der Löwen – Live in Concert - Musik von Elton John + Hans Zimmer	Offenburg
31.01.26	DIETER BOHLEN - Konzert Live mit Band	Freiburg
07.02.26	Wishbone Ash - The Time Was Tour – Tour 2026	Pratteln, CH
08.02.26	Kammerorchester Basel	Freiburg
20.02.26	Harald Schmidt erklärt die Welt - [und Christoph Wirtz hakt superkritisch nach]	Freiburg
21.02.26	The Spirit of Freddie Mercury - featuring Queen Sensation	Offenburg
22.02.26	Semino Rossi - live Semino Rossi Nadin Meypo Kevin Pabst	Villingen-Schwenningen
26.02.26	Orquesta Nacional de España; Pablo Ferrández Violoncello, David Afkham Dirigent	Freiburg
26.02.26	WITZ VOM OLLI	Denzlingen
27.02.25	BEST OF MUSICALS - Highlights aus über 20 Musicals	Freiburg
28.02.26	Highland Saga - Tour 2026	Denzlingen
20.03.26	MUNDOLOGIA: Freiburg – Kapstadt	Denzlingen
26.03.26	MAX RAABE & PALAST ORCHESTER - Hummel streicheln	Freiburg
28.03.26	Rüdiger Hoffmann Andererseits...	Denzlingen
05.04.26	PRIME ORCHESTRA - Rock Sympho Show - 2025/2026	Freiburg
10.04.26	Alexander Wurz & „Die Egerländer Musikanten – Das Original“ - 70 Jahre Egerländer Jubiläumstournee	Freiburg
11.04.26	Die PALDAUER - Bis ans Ende der Welt	Villingen-Schwenningen
04.05.26	Academy of St Martin in the Fields Lucas & Arthur Jussen Klavier, Tomo Keller Violine und Leitung	Freiburg
16.05.26	Till Reiners - Das ist alles Teil der Show	Freiburg
10.06.26	Berliner Barock Solisten Anne-Sophie Mutter Violine und Leitung	Freiburg

23.06.26	Ingo Zamperoni & Bernadette Schoog	Denzlingen
24.06.26	Foreigner - STIMMEN 2026	Lörrach
27.06.26	Leony - STIMMEN 2026	Lörrach
28.06.26	Donots - STIMMEN 2026	Lörrach
05.07.26	Klavierabend Grigory Sokolov	Freiburg
15.07.26	Andreas Kühmert - ZMF	Freiburg
19.07.26	LaBrassBanda - ZMF	Freiburg
21.07.26	Tommy Emmanuel - ZMF	Freiburg
23.07.26	Schlager-Gala mit Kerstin Ott, Liane und Reiner Kirsten	Bad Krozingen
23.07.26	NENA - I EM MUSIC! 2026	Emmendingen
24.07.26	Sportfreunde Stiller - 30 wunderbaren Jahren + tolle Gäste – ZMF	Freiburg
24.07.26	Mark Forster - I EM MUSIC!	Emmendingen
25.07.26	Buntspecht - ZMF	Freiburg
25.07.26	Andrea Berg & Band - I EM MUSIC! 2026	Emmendingen
31.07.26	WINCENT WEISS - Sommersound VS	Villingen-Schwenningen
01.08.26	Spider Murphy Gang	Bad Krozingen
01.08.26	MEUTE - ZMF	Freiburg
02.08.26	Madsen - ZMF	Freiburg
28.08.26	Giovanni Zarrella - Eine italienische Sommernacht	Ötigheim
19.09.26	Kastelruther Spatzen - LIVE	Villingen-Schwenningen
16.12.26	Der Liebe zuliebe Ein musikalisch-literarischer Abend mit dem Konstantin Wecker Trio	Denzlingen
20.02.27	Unheilig & Special Guests - Liebe, Glaube, Monster Tour 2026/27	Freiburg
	Viele weitere Veranstaltungen mehr!!! Kartenzahlung ist möglich Tickets in der TI Simonswald erhältlich bzw. auch erhältlich im Bahnhof in Bleibach beim ZTL	

Dies & Das

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieses Jahr findet in der vorweihnachtlichen Zeit eine besondere Aktion statt. Vom 1. bis zum 24. Dezember werden täglich ab 17 Uhr Adventsfenster erleuchtet, die von Groß und Klein auf einer wachsenden Spazierroute bestaunt werden können. Die Fenster werden von Einrichtungen, Geschäften oder Familien liebevoll gestaltet. Teilweise werden die Adventsfenster von einer kleinen Aktion (z.B. Punschausschank oder musikalischer Umrahmung) begleitet – andere werden still erleuchtet.

Die Aktionen sowie die Nummern und die jeweiligen Adressen können Sie dem unteren Bild entnehmen.

Herzlichen Dank an die vielen Freiwilligen!

Wir freuen uns auf kreative Adventsfenster und eine stimmungsvolle und gemeinschaftliche Vorweihnachtszeit.
Isabelle Scherzinger & Selina Kulka



Kostenlose Informationsreihe

Das Regionalzentrum Freiburg lädt Sie zu folgender Informationsveranstaltung ein:

Vorzeitige Altersrente - Auf was muss ich achten?

Donnerstag, den 27.11.2025, Beginn 16:15 Uhr

■ Voraussetzungen

■ Rente und Arbeiten

■ Auswirkungen auf die Krankenversicherung

Der Vortrag ist kostenlos und findet im Regionalzentrum Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3 in 79100 Freiburg statt.

Dauer bis zu 2 Stunden.

Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-207070 oder

E-Mail: empfang_fr@drv-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Dringender Appell

Ab Januar keine Barauszahlung der Rente mehr möglich

Angaben von Kontoverbindungen zur Überweisung ist ein Muss

Die Deutsche Bank wird als Nachfolgerin der Postbank ab Januar 2026 keine Barauszahlungen von Renten mehr anbieten. Umso wichtiger ist es, dass betroffene Versicherte so schnell wie möglich ihrem

gesetzlichen Rentenversicherungsträger eine Kontoverbindung mitteilen, appelliert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Hintergrund ist die mit dem SGB VI-Anpassungsgesetz geplante Änderung, die ab 2026 nur noch Rentenzahlungen per Überweisung auf ein Bankkonto zulässt.

Es fehlen noch Kontoverbindungen von Versicherten

Die entsprechenden Rentnerinnen und Rentner wurden seit dem Sommer mehrfach schriftlich über die Einstellung des Barauszahlungsservice informiert. Die Betroffenen können diesen Schreiben alle wichtigen Schritte entnehmen und mit dem beigelegten Formular die Kontoverbindung portofrei an die DRV BW zurücksenden, damit sie ihre Rente auch zukünftig problemlos erhalten. Für diejenigen, die bisher nicht reagiert haben drängt nun die Zeit zum Handeln.

Auch online möglich

Noch schneller geht die Rückmeldung über die Kontoverbindung online mit dem Antrag „Angaben zum Zahlungsweg bei Inlandskonto“ (R0985) über die Online-Services der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0985.

Was tun, wenn man noch kein Konto hat?

Jede EU-Bürgerin und jeder EU-Bürger kann ein sogenanntes Basiskonto mit allen grundlegenden Zahlungsfunktionen bei einer Bank eröffnen. Durch das Zahlungskontengesetz (ZKG) sind Kreditinstitute verpflichtet, mit einem berechtigten Verbraucher einen Basiskontovertrag abzuschließen. Nähere Informationen und ein entsprechendes Antragsformular zur Eröffnung eines Basiskontos finden Versicherte auch bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. unter <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de>.

Wem die Zeit für eine Kontoeröffnung davonläuft oder die Möglichkeit fehlt, kann sich die Rente auch kostenfrei auf das Konto einer Person seines Vertrauens überweisen lassen. Das Antragsformular für diese Lösung ist das bereits genannte.



Handwerkskammer

Freiburg

Gewerbe Akademie

Umgang mit Hochvolt-Systemen von Land- und Baumaschinen

Speziell für Fachleute aus der Land- und Baumaschinentechnik bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer in Freiburg einen einwöchigen Kurs zum Umgang mit Hochvolt-Systemen an. "Fachkundige Person Hochvolt in der Land- und Baumaschinentechnik (DGUV Information 209-093)" lautet der Titel dieser Fortbildung, die vom 2. bis 6. Februar 2026 stattfindet. Neben elektrotechnischen Grundlagen und Sicherheitsregeln geht es um das Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Maschinen. Das wird an praktischen Beispielen gezeigt und geübt.

Der Unterricht findet täglich von 8:00 bis 16:00 Uhr statt, Freitag endet er um 13:00 Uhr. Teilnehmer können Zuschüsse aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds erhalten. Auskünfte bei der Gewerbe Akademie, Telefon 0761/15250-17.

Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de



IHK-Umfrage: Ängste unter Auszubildenden nehmen zu

Schlechte Wirtschaftslage erstmals auf Platz 1 der Azubi-Sorgenliste / Eltern spielen entscheidende Rolle bei Jobsuche / IHK richtet neue Hotline ein

Immer mehr Auszubildende am südlichen Oberrhein haben Angst vor Krieg und Krisen. Laut IHK-Umfrage hat sich der Anteil der Azubis, die sich vor den Folgen einer schwachen Wirtschaft fürchten, im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Wenn es um die eigene Ausbildungssituation geht, überwiegt jedoch Zuversicht. Was noch auffällt: Eltern haben einen großen Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder.

Wie geht es den Auszubildenden in ihren Berufen? Was ist ihnen wichtig im Leben? Mit welchem Gefühl blicken die jungen Menschen auf die aktuellen Krisen? Zum zweiten Mal hat die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein an sämtlichen Berufsschulen im Kammerbezirk einen umfangreichen Stimmungscheck gemacht. Die größte Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ergab sich bei den Ängsten. Ganz oben auf der Sorgenliste steht die Angst vor der schlechten Wirtschaftslage. 70 Prozent der Azubis macht die sich in immer weitere Bereiche vordringende Konjunkturkrise zu schaffen. Damit hat sich dieser Wert nahezu verdoppelt, 2024 lag er noch bei 37 Prozent.

Vor einem Krieg in Europa fürchten sich 67 Prozent, im Vorjahr waren es noch 20 Prozentpunkte weniger. Auch die Angst vor schweren Krankheiten belastet mit 62 Prozent deutlich mehr junge Menschen als noch 2024 (43 Prozent). Weitere Sorgen bereiten den Azubis die Gefahr von Terroranschlägen (60 Prozent, 2024: 36 Prozent), der Klimawandel (49 Prozent, 2024: 20 Prozent), Zuwanderung (46 Prozent, 2024: 26 Prozent) und ein ausländerfeindliches Klima in Deutschland (46 Prozent, 2024: 18 Prozent). „Dass die Ängste unter unseren Auszubildenden praktisch in allen abgefragten Bereichen gegenüber dem Vorjahr so stark zugenommen haben, zeigt deutlich: Wir leben in unsicheren Zeiten. Und die jungen Menschen spüren das“, sagt Simon Kaiser, IHK-Geschäftsführer der Aus- und Weiterbildung.

Während die allgemeinen Ängste zunehmen, überwiegt der Optimismus, wenn es konkret um die eigene Zukunft geht. 46 Prozent schauen zuversichtlich nach vorn, und nur 6 Prozent sehen für sich persönlich düstere Zeiten aufziehen. Diese Angaben gleichen denen aus dem Vorjahr. Mehrheitlich positiv werden auch die eigenen beruflichen Perspektiven eingeschätzt. 87 Prozent der Azubis rechnen damit, nach dem Abschluss der Ausbildung vom Betrieb übernommen zu werden. 83 Prozent der Befragten planen eine berufliche Weiterbildung. „Diese Einstellung ist für unseren Standort Gold wert“, sagt Simon Kaiser. „Viele Berufe verändern sich rasant. Wer da Bereitschaft zeigt, sich weiterzubilden, um auf dem Laufenden zu bleiben, ist klar im Vorteil.“ An einer Weiterbildung Interessierte finden bei der IHK zahlreiche [Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten](#).

Sorgen bereitet dem IHK-Geschäftsführer ein anderer Trend. Nur ein Drittel der Befragten hat seine Ausbildung direkt nach der Schule angetreten. Der große Rest besuchte erst einmal eine weiterführende Schule (28 Prozent), ging jobben (23), machte ein freiwillig soziales Jahr (9), fing an zu studieren (7) oder reiste für mehrere Monate ins Ausland (4). „Das können alles wertvolle Erfahrungen sein, aber diese jungen Menschen fehlen auf dem Ausbildungsmarkt“, sagt Kaiser. „Seit Jahren beobachten wir den Trend, dass sich Schulabsolventen mit ihrer Ausbildungentscheidung immer länger Zeit lassen. Viele Betriebe haben darauf reagiert und stellen auch noch kurzfristig Azubis ein. Aber Planungen werden unter diesen Umständen schwieriger.“ Für Unentschlossene bietet die IHK ein neues kostenfreies Berufsprofil an. Außerdem wurde eine Hotline eingerichtet für Eltern, die sich über die berufliche Zukunft ihrer Kinder informieren wollen: [The Hotline - IHK Südlicher Oberrhein](#)

72 Prozent der befragten Azubis wohnen noch bei den Eltern. Auch bei der Suche nach dem geeigneten Ausbildungsberuf und einem passenden Betrieb verlassen sich viele auf die Familie. So kam bei 40 Prozent der Befragten der entscheidende Hinweis von den Eltern

oder Verwandten. „Dass sich viele Eltern stark für die berufliche Zukunft ihrer Kinder engagieren, ist natürlich zu begrüßen“, sagt Kaiser, „aber spätestens mit dem Ausbildungsstart müssen die jungen Menschen die Sache selbst in die Hand nehmen und ihre Eigenständigkeit unter Beweis stellen.“

Nur 12 Prozent fanden über soziale Medien eine Stelle. 6 Prozent bekamen in der Schule den Hinweis auf ihren Wunschberuf. „Wir arbeiten sehr gut mit den Schulen zusammen“, sagt IHK-Geschäftsführer Kaiser, „aber die Erfahrung zeigt, dass den Lehrerinnen und Lehrern für Berufsorientierung im Unterricht oft die Zeit fehlt, weil die Lehrpläne sehr dicht getaktet sind. Die Rückkehr zu G9 könnte zumindest an den Gymnasien die Lage entzerren.“ Ihre praktischen Berufsberatungen richtet die IHK speziell auch an Gymnasiasten und entsendet hierfür [Ausbildungsbotschafter](#). „Wir müssen auch Gymnasiasten zeigen, dass es zum Studium eine attraktive Alternative gibt: die Ausbildung in einem innovativen Unternehmen“, fordert Kaiser. Fast jeder fünfte Azubi bringe in einem IHK-Beruf inzwischen eine allgemeine Hochschulreife mit. „Abitur und Ausbildung passen also bereits heute sehr gut zusammen“, betont Kaiser, „diesen Trend wollen wir weiter verstärken.“

Der Generation Z, zu der die Befragten gehören, wird oft bescheinigt, sie achte vor allem auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance, wobei der Schwerpunkt mehr auf Freizeit als auf Arbeit liege. Die Angaben der IHK-Umfrage stützen dieses Klischee nicht. Auf die Frage, was ihnen bei der Berufswahl wichtig sei, nannten wie schon im Vorjahr die meisten ganz klassisch einen guten Verdienst (48 Prozent). Großen Wert legen die Azubis auf eine sinnvolle Arbeit (35 Prozent), ein gutes Arbeitsklima (27 Prozent), die Nähe des Betriebs zum Wohnort (23 Prozent) und einen sicheren Arbeitsplatz (16 Prozent). Nur 15 Prozent gaben an, dass sie die Jobwahl von der Work-Life-Balance abhängig machten.

Eine Mehrzahl der Azubis ist zufrieden mit ihrem derzeitigen Ausbildungsort. 99 Prozent können laut Umfrage jederzeit die Berufsschule besuchen. 90 Prozent geben an, dass ihr Ausbildungsbetrieb immer bzw. häufig die vorgegebenen Arbeitszeiten einhalte. 80 Prozent fühlen sich in ihrem Arbeitsumfeld respektvoll und fair behandelt. 73 Prozent würden ihren Ausbildungsbetrieb weiterempfehlen. Ähnlich fallen die Bewertungen der Berufsschulen aus. 88 Prozent der Azubis empfinden das Lernumfeld als geprägt von Respekt und Fairness. Laut 76 Prozent der Befragten falle so gut wie nie der Unterricht aus.

Ihre eigene finanzielle Situation bewerten 40 Prozent der Befragten als sehr gut und gut. 25 Prozent sind nach eigenen Angaben knapp bei Kasse. Was ist dir wichtig im Leben? Die meisten Azubis wünschen sich einen Partner, dem man vertrauen kann. Am zweitwichtigsten sind ihnen gute Freunde. Dahinter folgen: Das Leben in vollen Zügen genießen und – auf Platz 4 – viel Geld verdienen.

An der IHK-Umfrage nahmen 915 Berufsschülerinnen und -schüler teil. Der Großteil wurde zwischen 2000 und 2008 geboren. 43 Prozent der Teilnehmenden sind weiblich. 55 Prozent geben an, dass beide Eltern in Deutschland geboren wurden. Von den restlichen 45 Prozent der Azubis, die sich an der Umfrage beteiligt haben, stammt mindestens ein Elternteil aus dem Ausland.

Digitale Zahntechnik kompakt

Zahntechniker können an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg sich innerhalb eines Monats mit digitaler Zahntechnik vertraut machen. Die Vollzeit-Fortbildung zur CAD-/CAM-Fachkraft findet vom 23. Februar bis 24. März 2026 statt. Dort wird der gesamte Workflow behandelt – vom Erstellen und Designen von Zahnersatz bis hin zur Fertigung an CNC-Maschinen.

Die Unterrichtszeiten: Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 16:30 Uhr, freitags von 8:00 bis 12:45 Uhr. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0761/15250-17.
www.gewerbeakademie.de/weiterbildung



Von der Uni in den Beruf
Vom Traumberuf zum Realitätstest

Einblicke in den Journalismus – Vortrag mit Bernd Kramer, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Badischen Zeitung

Schreiben, recherchieren, Schlagzeilen machen – viele Studierende träumen vom Leben als Journalist*in. Doch wie sieht der Berufsalltag wirklich aus? Wo liegen Chancen, wo Fallstricke? Diese Fragen beantwortet Bernd Kramer, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Badischen Zeitung, am Donnerstag, 27. November, ab 18:15 Uhr in der Universität Freiburg (Peterhof, Raum R 4).

In seinem Vortrag „Journalismus – Traumjob oder Selbstausbeutung“ berichtet Kramer aus erster Hand, wie vielfältig, fordernd und erfüllend journalistische Arbeit sein kann – und warum Leidenschaft allein oft nicht reicht. Er spricht über Karrierewege, Arbeitsbedingungen, Verdienstmöglichkeiten und persönliche Grenzen im Redaktionsalltag.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende und Absolvent*innen aller Fachrichtungen, die sich für Medien, Kommunikation und gesellschaftliche Themen interessieren. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Von der Uni in den Beruf“, die von der Agentur für Arbeit Freiburg, dem Service Center Studium und dem Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg organisiert wird. Ziel der Reihe ist es, Studierende beim Übergang ins Berufsleben mit praxisnahen Einblicken zu unterstützen.

Bewerbung mit Strategie – das persönliche Kompetenzprofil

Der Schritt vom Hörsaal in den Beruf ist für viele Hochschulabsolventinnen und -absolventen herausfordernd. Wie gelingt es, sich überzeugend zu präsentieren? Wie werden Stärken sichtbar, und wie entsteht daraus eine strategisch starke Bewerbung? Antworten darauf gibt ein kostenloser Praxisvortrag am Donnerstag, 4. Dezember, von 18:15 bis 19:45 Uhr an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Peterhof, Raum R4.

Unter dem Titel „Bewerbung mit Strategie – das persönliche Kompetenzprofil“ zeigt Karin Peterseil (Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg), wie Studierende und Absolvierende ihre eigenen Fähigkeiten klar herausarbeiten und gezielt für Bewerbungen nutzen. Im Mittelpunkt steht das sogenannte Kompetenzprofil: ein Werkzeug, das persönliche Stärken, Erfahrungen und Potenziale aus Studium, Freizeit, Engagement oder Praktika sichtbar macht – und damit die Basis für überzeugende Bewerbungsunterlagen und ein sicheres Auftreten im Vorstellungsgespräch bildet. Der Vortrag vermittelt praxisnahe Methoden, zeigt moderne Bewerbungsstrategien und gibt konkrete Tipps für Lebenslauf, Anschreiben und Selbstpräsentation.

Eingeladen sind Studierende aller Fachrichtungen, Hochschulabsolventinnen und -absolventen sowie alle, die vor dem Berufseinstieg stehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 11. Dezember, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an freiburg.biz@arbeitsagentur.de erforderlich.

Salon Formation Emploi Alsace am 30./31. Januar 2026

Fachkräfte finden – Chance in Colmar nutzen

Unternehmen aus der Region sind eingeladen, sich am 30. und 31. Januar 2026 auf der JobAktiv-Messe in Colmar zu präsentieren und Fachkräfte im Elsass direkt vor Ort anzusprechen. Der grenzüberschreitende Arbeitsmarkt bietet großes Potenzial, um dringend gesuchte Arbeits- und Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Der Messeauftritt wurde neu konzipiert und verspricht mehr Sichtbarkeit und stärkeren Besucherandrang für teilnehmende Betriebe. Ob Handwerk, Industrie oder Dienstleistung – die Job-Aktiv bietet ideale Rahmenbedingungen für erfolgreiche Rekrutierungsgespräche. Für zusätzliche Besucher sorgen Angebote wie Bewerbungsmappen-Checks, Business-Style, Farb- und Stilberatung, professionelle Bewerbungsfotos, Spracheinstufungstests, ein interessantes Vortragsprogramm und Künstler, die die Unternehmen bei der Ansprache der Besuchenden unterstützen.

Für teilnehmende Unternehmen ist der Messeauftritt kostenfrei und vollständig organisiert. Insgesamt werden rund 20.000 Messebesucher erwartet.

Jetzt Standplatz sichern: Mehr Information und Anmeldung unter E-Mail: Freiburg.JobAktiv@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0761 2710-650.

Zukunft: Studium

Wege zum Medizinstudium

Info-Abend zu Auswahlverfahren, Chancen und Tests im BiZ Freiburg

Der Traum vom Medizinstudium ist groß, die Hürden sind es oft auch. Doch wie schafft man den Weg an die Universität wirklich? Antworten gibt es am Donnerstag, 4. Dezember 2025, um 18:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77).

Beim Info-Abend „Zukunft: Studium – Wege ins Medizinstudium“ erfahren Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe sowie ihre Eltern alles über Zulassungschancen, Auswahlverfahren und Eignungstests. Im Fokus stehen unter anderem: Wie bekomme ich einen Studienplatz für Medizin in Deutschland? Wie verbessere ich meine Chancen im Auswahlprozess? Wie laufen Tests wie TMS oder HAM-Nat ab – und wie bereite ich mich optimal vor?

Als Referent spricht Patrick Ruthven-Murray, anerkannter Experte für den Hochschulzugang in Europa und Autor des Ratgebers „Erfolgreich zum Medizinstudium“. Er gibt praxisnahe Einblicke, erklärt Strategien und beantwortet individuelle Fragen direkt vor Ort.

Am Montag, 13. November, stellt der Berliner Buchautor Patrick Rutheven-Murray die verschiedenen Wege ins Medizinstudium vor und gibt hilfreiche Anregungen zur Planung der eigenen Bewerbungsstrategie. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ob TMS-Training, Auswahlgespräch oder Wartesemester – der Abend liefert Orientierung, Know-how und Motivation für den Start in die medizinische Zukunft.

Das Finanzamt ist wegen einer dienstlichen Veranstaltung am Donnerstag, den 27.11.2025 ganztags geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Gez. Weinmann
Geschäftsstellenleiter

VdK Ortsverband Simonswald

Einladung zum Weihnachtskaffee

am

**Samstag, den 06. Dezember 2025 ab 14.00 Uhr
im Gasthaus „Krone-Post in Simonswald“**

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Kaffee und Kuchen wird der Vorstandshaft gestellt.

**Anmeldung bitte telefonisch bis spätestens 01.12.2025
bei Lothar Ganter 07683/680, oder Klaus Braun 07683/1563**



Kein Alarm im Darm

Gesunde Ernährung, moderate Bewegung und wenig Stress – das sind die Schlüsselfaktoren für einen gesunden Darm.

Zum Magen-Darm-Tag am 07.11.2025 wird der wichtigste Teil des menschlichen Verdauungstraktes in den Mittelpunkt gerückt. Denn der Darm ist wichtig für unser Wohlbefinden und beeinflusst unsere Gesundheit wesentlich mehr, als bis noch vor wenigen Jahren bekannt war. Gerät er aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen.

Moderater Ausdauersport wie Joggen, Radfahren oder Schwimmen regen auf positive Weise die Darmtätigkeit und den Stoffwechsel an. Ungesättigte Fettsäuren, die beispielsweise in Raps-, Distel- oder Olivenöl enthalten sind, schützen vor Darmkrebs. Hingegen sollte der Konsum von tierischen Fetten eingeschränkt werden.

Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt nicht nur einem Darmkrebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis-ulcerosa. Vollkornprodukte sowie frisches Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Darmkrebsvorsorge besonders wichtig

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter werden besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Symptome, die in Verbindung mit

Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung.

Männer und Frauen haben ab einem Alter von 50 Jahren Anspruch auf zwei Früherkennungskoloskopien (Darmspiegelungen) im Mindestabstand von zehn Jahren. Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Untersuchung nach zehn Jahren an. Wer keine Darmspiegelung machen möchte, kann alternativ ab dem Alter von 50 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occulte (nicht sichtbare) Blutspuren im Stuhl durchführen lassen.

Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

Diabetes rechtzeitig erkennen

Durch einen regelmäßigen Gesundheits-Check kann Diabetes rechtzeitig erkannt und damit besser behandelt werden.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) übernimmt als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) daher ab dem 35. Lebensjahr alle drei Jahre sowie zwischen dem 18. und 35. Lebensjahr einmalig die Kosten für eine große Gesundheitsuntersuchung. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Diabetes-Tages am 14.11.2025 hin. Mit diesem Check-up können neben Stoffwechselstörungen wie Diabetes auch Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen rechtzeitig erkannt werden. Weitere Informationen hierzu stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Diabetes ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die einen erhöhten Blutzuckerspiegel aufweist. Der Körper produziert dabei weniger oder gar kein Insulin. Doch nicht immer ist bei Diabetes nur der Kohlenhydratstoffwechsel gestört; die Störungen können auch den Fett- und Eiweißstoffwechsel betreffen. Es ist wichtig, Diabetes rechtzeitig zu behandeln, andernfalls kann dies zum Beispiel zu einem Schlaganfall, einer Erblindung oder Fußamputation führen.

Man unterscheidet zwischen dem selteneren Diabetes Typ 1 und den häufigeren Typ 2, der in etwa 95 von 100 Fällen vorkommt. Symptome sind Müdigkeit, Schwäche, Unwohlsein, vermehrtes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Juckreiz, Harnwegsinfekte, Gewichtsabnahme, Sehstörungen oder Gemütsstörungen.

Der Typ 1 beginnt meist schon in der Kindheit und führt zu ausgeprägten Beschwerden. Es werden bestimmte Zellen in der Bauchspeicheldrüse zerstört, die das Hormon Insulin bilden. Betroffene müssen regelmäßig Insulin spritzen, um den Hormonmangel auszugleichen. Die Ursachen sind bisher nur zum Teil bekannt. Fest steht, dass viele verschiedene Gene an der Entstehung beteiligt sind. Umwelteinflüsse wie frühkindliche Ernährung, Umweltgifte und Infektionen stehen im Blickpunkt der Untersuchungen.

Typ 2 betrifft dagegen meist ältere Menschen, allerdings sind auch zunehmend jüngere betroffen. Wenn ein Typ-2-Diabetes entsteht, kommen verschiedene Ursachen bzw. Auslöser zusammen, beispielsweise die Erbanlage, Übergewicht, Bewegungsmangel, die Unempfindlichkeit gegenüber Insulin und eine gestörte Produktion bestimmter Darmhormone.

Die SVLFG bietet Programme für an Diabetes erkrankte Versicherte an. Hierfür gibt es strukturierte Behandlungsprogramme (DMP). Diese sollen die Lebensqualität verbessern und Folgeerkrankungen vermeiden. Hier arbeiten Facharztpraxen, Kliniken und andere Therapieeinrichtungen eng mit den Erkrankten zusammen. Weitere Informationen dazu stehen unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung, mäßiger Alkoholkonsum, Nikotinverzicht, Stressreduktion sowie ausreichend

Schlaf beugen einer Diabetes-Erkrankung vor. Zur Gesundheitsvorsorge informiert die SVLFG unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Grippeschutz für bestimmte Tierhalter empfohlen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt Personen eine Grippeschutzimpfung, die häufigen Kontakt zu beispielsweise Geflügel, Wildvögeln oder Schweinen haben.

In den vergangenen Jahren breiteten sich die Influenza-Viren insbesondere unter Geflügel und Wildvögeln stark aus. Personen mit häufigem Kontakt zu infizierten Tieren können sich unter Umständen gleichzeitig mit saisonal zirkulierenden humanen und zoonotischen Influenza-Viren infizieren. Solche sogenannten Ko-Infektionen können dazu führen, dass aufgrund von genetischen Veränderungen ein neuartiges Influenza-A-Virus entsteht. Dieses Virus könnte sich noch schneller von Mensch zu Mensch übertragen und somit eine Influenza-Epidemie verursachen. Auch Schweine können auf umgekehrtem Weg vom Menschen aufs Tier mit humanen Influenza-A-Viren infiziert werden. Auch so können neue gefährliche Viren entstehen. Die STIKO hat daher ihre Impfempfehlungen auf Personen erweitert, die häufigen Kontakt (privat oder beruflich) zu den genannten Tieren haben. Informationen gibt es unter www.rki.de (Suchbegriff Influenza).

Eine Grippeschutzimpfung schützt bei Infektion mit Grippeviren vor einem schweren Krankheitsverlauf. Etwa zehn bis vierzehn Tage benötigt der Körper, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen. Impfen lässt man sich bestenfalls zwischen Oktober und Mitte Dezember. Da sich die Virenstämme stetig verändern, ist eine jährliche Impfung wichtig.

Für folgende weitere Personen empfiehlt die STIKO die Influenza-Impfung:

- Menschen ab 60 Jahren
- Chronisch Erkrankte, zum Beispiel bei Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten, neurologischen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems (ab einem Alter von sechs Monaten)
- Gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel)
- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr hoch ist
- Personen, die im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Pflegende

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für die von der STIKO empfohlenen Impfungen. Informationen gibt es unter www.svlfg.de/impfungen.



150 individuelle Beratungstermine und zwei neue Behörden beim Grenzgängersprechtag der INFOBEST Vogelgrun/Breisach

Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach zieht eine positive Bilanz ihres Grenzgängersprechtags am 13. November. Rund 150 Beratungsgespräche fanden mit den Vertreterinnen und Vertretern von 13 verschiedener Behörden und Kassen aus Deutschland und Frankreich statt. Besonders ist, dass die individuellen Termine zweisprachig und kostenlos angeboten werden können.

Meist gefragte Themen: Rente, Besteuerung und Krankenversicherung

Am häufigsten gefragt war das Thema Rente. Zwei Vertreter der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und ein Vertreter der CARSAT Alsace-Moselle beantworteten die Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Für zahlreiche Probleme konnten sie so direkt vor Ort eine Lösung finden.

Auch die Kundin Claudia S. (Name geändert) aus Frankreich hatte im Vorfeld einige Fragen. Sie bezieht bereits eine Rente aus Deutschland und möchte bald auch in Frankreich in Rente gehen. Daher hat sie im Rahmen des Grenzgängersprechtags Beratungstermine mit gleich drei betroffenen Kassen vereinbart. „Ich hatte heute direkt nacheinander drei Termine mit der französischen Krankenversicherung CPAM, der französischen Steuerbehörde SIP und mit der französischen Rentenversicherung CARSAT. Ich konnte mit den Expertinnen und Experten alle offenen Fragen klären und kann nun beruhigt meine französische Rente beantragen.“

Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach ist überzeugt von der Notwendigkeit solcher Sprechstage für Bürgerinnen und Bürger. „Dass hier Expertinnen und Experten aus Frankreich und Deutschland persönlich vor Ort sind und über umfassendes Fachwissen zu grenzüberschreitenden Fragen verfügen, ist ein absoluter Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region.“

Neu mit dabei: Die L-Bank Baden-Württemberg und EURES-T Oberrhein

Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach konnte diesmal ein noch breiteres Beratungsangebot durch die französischen und deutschen Kassen organisieren.

Erstmals standen den Ratsuchenden auch Vertreterinnen der L-Bank Baden-Württemberg zur Verfügung. Die L-Bank ist die zuständige Behörde für Elterngeld in Baden-Württemberg.

Auch zum ersten Mal beantwortete eine Beraterin von EURES-T Oberrhein der Agentur für Arbeit Fragen rund um das Thema Arbeitslosigkeit und Nahtlosigkeit (Bezüge für Langzeitkranke). EURES-T ist ein trinationales Netzwerk, das die berufliche Mobilität in Europa fördert.

Persönliche Beratung und direkte Vernetzung

Die Ratsuchenden des Sprechtags schätzten insbesondere die persönliche Beratung vor Ort. Hier zeigt sich, dass der direkte Kontakt in einer zunehmend digitalen Welt große Bedeutung hat.

Auch die Expertinnen und Experten konnten sich im Rahmen des Sprechtages mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kassen und Behörden austauschen. Gerade grenzüberschreitend ergeben sich teils sehr komplexe Fälle. Auf diese Weise profitieren auch Bürgerinnen und Bürger zukünftig noch stärker von einem interdisziplinären Verständnis ihrer Lebenssituation durch die national zuständigen Stellen.

Die Grenzgängersprechtag des INFOBEST-Netzwerks unterstützt das Netzwerk EURES-T Oberrhein finanziell und personell.

Der nächste Grenzgängersprechtag der INFOBEST Vogelgrun/Breisach findet am 30. April 2026 statt.

INFOBEST – Bürgernahe Unterstützung in der Grenzregion

Die vier INFOBESTen sind Anlaufstellen für grenzüberschreitende Fragen am Oberrhein und bieten eine umfassende Beratung für Bürgerinnen und Bürger, die im Nachbarland leben oder arbeiten möchten. Durch das breite Serviceangebot erleichtern die INFOBESTen den Menschen in der Grenzregion das Leben über Ländergrenzen hinweg und klären über oft komplexe rechtliche und bürokratische Vorgaben auf.

Ansprechpartnerin:

Felicia Herr, Kommunikationsreferentin
0049 761 208-4062
felicia.herr@infobest4-0.eu
www.infobest.eu

Neues von den Hilfemachern - Spende aus Vörstetten

Weniger als drei Wochen vor unserer Paketaktion am 1. Advent ist zwar unser Packteam vollständig, aber der bisherige Spendeneingang ist immer noch nicht im Plan.

Gut, dass es auch andere Meldungen gibt. Wir freuen uns über eine tolle Unterstützung einer Firma in Vörstetten. Vielleicht finden sich nach einer Veröffentlichung Nachahmer und weitere Unterstützer.

„Dass die Hilfemacher die immer knappen Spendengelder zu 100% an die Tafeln weitergeben, wissen und schätzen viele Spenderinnen und Spender. So unterblieb seit Jahren die notwendige Beschaffung eines Vereinsnotebooks – was oft Schwierigkeiten beim Austausch der Dateien über unterschiedliche Betriebssysteme brachte.“

Da traf es sich gut, dass Initiator und Mitgründer des Vereins Gerd Seyberth über persönliche Kontakte eine Tür öffnen konnte: Spontan sagte Herr Kienzler, Geschäftsführer von RES, einem im Schwarzwald verwurzelten und deutschlandweit agierendem Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien, Hilfe zu.

Vor einigen Tagen konnten die Hilfemacher „ihr neues“ Notebook am Sitz des Unternehmens in Vörstetten abholen. Zu dem einen kamen noch zwei weitere für die Hilfemacher – sie werden in nächster Zeit am Markt angeboten – die Erlöse gehen in die Vereinskasse. Herzlichen Dank dafür!

Die Hilfemacher sind ein gemeinnütziger Verein, der die Tafelläden der Region mit Lebensmitteln unterstützt. Ihr nächstes großes Hilfsprojekt ist die jährlich stattfindende Paketaktion, dieses Jahr mit 2025 Paketen, am 1. Advent in Reute. Weitere Infos unter www.diehilfemacher.de. Spendenkonto: IBAN DE03 6805 0101 0013 2479 60. Spenden und Beiträge werden steuerlich anerkannt.



Im Advent günstig mit Bus & Bahn unterwegs

An Adventssamstagen kostet die Tageskarte mit den Apps von RVF und VAG 25% weniger

An allen vier Adventssamstagen kostet die Tageskarte des RVF 25% weniger. Dies gilt allerdings nur, wenn sie per App RVF mobil oder VAG mobil gekauft wird. Der Gutschein-Code **ADVENT25** kann einmalig eingegeben werden, also für einen der Samstage, jeweils bis zu vier Tage im Voraus. Er gilt für alle Tageskarten in allen Preisstufen.

Zur Nutzung des Codes einfach eine der beiden Apps herunterladen und anschließend unter dem Menüpunkt „Mobilticket“ im Feld „Gutschein einlösen“ **ADVENT25** eingeben. Groß- und Kleinschreibung müssen dabei berücksichtigt werden. Anschließend die passende Tageskarte nach Personenanzahl und Preisstufe auswählen. Alternativ kann auch die gewünschte Tageskarte in den Warenkorb gelegt werden und der Code während des Bestellprozesses eingegeben werden.

Die Apps bieten außerdem eine Fahrplanauskunft mit Echtzeitinformationen und zeigen auf Wunsch auch Mobilitätsangebote wie Frelo und deren Verfügbarkeiten an.

Infos unter rvf.de

Schule und Kindergarten



Seit 35 Jahren Ihr zuverlässiger, kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Dieter Prusnat GmbH & Co. KG

Krankentransporte



07681 - 55 99

07681 - 43 95

Am Bruckwald 28
79183 Waldkirch

- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte

Ehrenamt?
Ehrensache!

Schließen Sie sich uns an!



Unser Helfer-vor- Ort Fahrzeug ist im Einsatz!

DANK UNSERER EHRENAMTLICHEN
HELPER SIND WIR SCHNELL VOR ORT,
WENN JEDER MINUTE ZÄHLT.

HELPEN SIE MIT, DASS UNSER FAHRZEUG
AUCH ZUKÜNFTIG EINSATZBEREIT BLEIBT.



Ihre Spende unterstützt Treibstoff,
Ausrüstung und Wartung.



DRK Ortsverein Simonswald
IBAN: DE89 680 920 0000 3020 0802
Verwendungszweck: HvO Simonswald +
Vorname / Name / Firma



Sie erhalten selbstverständlich eine
Spendenbescheinigung.



Vereinsnachrichten

Cego Termine 2025 / 2026

Fr. 28.11.25	Sportheim SV Obersimonswald	19 Uhr
Di. 06.01.26	Sportheim FC Simonswald	14 Uhr
Sa. 10.01.26	FFW - Feuerwehrhaus	19 Uhr
Fr. 30.01.26	Rebstock Obersimonswald	19 Uhr
So. 08.02.26	Krone Post Schwarzwald Cego	14 Uhr
Sa. 28.02.26	Hirschen Simonswald	19 Uhr
Fr. 20.03.26	Cafe Huber Obersimonswald	19 Uhr
Sa. 28.03.26	Jockenhof Obersimonswald	19 Uhr
Sa. 11.04.26	Krone Post Simonswald Finale	19 Uhr

Ein gutes Blatt wünschen Euch die Cegofreunde

Musikverein
Obersimonswald e.V.

iHACIA EL SUR!
HEISSE RHYTHMEN, SÜDLICHES FLAIR.

**SA, 29.11.25 | 20 UHR
KULTURHAUS SIMONSWALD**

JAHRESKONZERT

WEIHNACHTS-
WUNSCH
AKTION

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr möchten wir erstmals eine Wunschzettelaktion starten, um Kindern aus Familien, die in dieser Zeit etwas Unterstützung brauchen, eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.

In den Kindergärten sowie der Grundschule werden Wunschzettel bereitgestellt, die Eltern für ihre Kinder ausfüllen können. Alle Wunschzettel werden vom **01. bis 11. Dezember** anonymisiert in der Volksbank an den Weihnachtsbaum ausgehängt.

Bürgerinnen und Bürger aus dem Dorf haben dann die Möglichkeit, einen Zettel mitzunehmen, das Geschenk im Wert von **bis zu 25€** zu besorgen und so einem Kind einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Die Geschenke können bis zum **11. Dezember** in der Volksbank (zu den üblichen Öffnungszeiten) abgegeben werden, damit sie rechtzeitig vor Weihnachten an die Kinder verteilt werden.

Wir hoffen mit dieser Aktion ein wenig Weihnachtsfreude zu schenken und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!





Schützengesellschaft 1898 Simonswäldertal e.V.



Erfolgreich in die neue Saison!

Simonswälder LG-Mannschaft schießt auch in der Saison 2025/26 in der Südbadenliga.

Die erste Mannschaft ist in die neue Saison der Südbadenliga gestartet. Im zweiten Wettkampf konnten sie sich gegen den SSVg Brigachtal 2 durchsetzen und holten mit einem 3:2 Sieg die ersten wichtigen Punkte.

Am ersten Wettkampftag wurden folgende Schützen eingesetzt:

Johannes Schindler (Mannschaftsführer)
Antoine Iung
Felix Rombach
Marcel Fix
Martin Fehrenbach



SGS 2 schießt weiterhin in der Verbandsliga!

In der Saison 2023/24 schaffte die zweite Mannschaft der SGS mit Platz 1 in der Kreisliga den Aufstieg in die Verbandsliga und konnte in der Saison 2024/2025 die Liga halten.

Der Saisonstart gelang ebenfalls der SGS 2, nachdem sie sich im zweiten Durchgang gegen den KKSv Oberprechtal mit einem knappen 3:2 durchsetzen konnten. Martin entschied sein Duell mit nur einem Ring Vorsprung. Anja bestätigte ihre starke Form und lies ihren Gegnern keine Chance. Nach den ersten beiden Wettkämpfen sind sie derzeit somit auf dem 2. Platz vertreten.

Am ersten Wettkampftag waren folgende Schützen und Schützinnen für die SGS 2 am Start:

Carolin Trenkle (Mannschaftsführerin)
Anja Giacobone
Kathrin Rombach
Martin Fehrenbach
Stefan Wangler



Wer das Team der SGS verstärken oder sich in dieser technisch und mental anspruchsvollen Sportart mit verschiedenen Disziplinen ausprobieren möchte, ist zu den offiziellen Öffnungszeiten des Schützenhauses am Hornweg 3 in Simonswald herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Nachwuchs in allen Altersklassen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch (Jugendtraining): 18:15 – 19:30 Uhr

Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr



Schützengesellschaft 1898 Simonswäldertal e.V.



Königsschießen der Simonswälder Schützen

Das Königsschießen findet dieses Jahr **am 07.12.25** zwischen **9:00 und 16:00 Uhr** statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder in das Simonswälder Schützenhaus eingeladen. Mit einem Schuss im stehend freihändigen Anschlag auf 50m werden wir das neue Königspaar ermitteln.

Parallel zum Königsschießen findet an diesem Tag das **Pan-Pokal-Schießen** statt.

Außerdem findet auch dieses Jahr wieder das Silvesterschießen am **31.12.2025** für **Jedermann/frau** statt. Der Wettkampf wird gleich dem Königsschießen ausgetragen.

Preiscego

der Simonswälder Cegomeisterschaften



am Freitag, 28.11.2025
um 19.30 Uhr im
Sportheim Obersimonswald

KONZERT
Jahres



06.12.2025
20:00 Uhr

Dirigent: Angel Saumer

Festhalle Oberwinden

Musikkapelle Oberwinden e. V.

Kirche

EVANG. KIRCHENGEMEINDEN KOLLNAU-GUTACH und WALDKIRCH

Sa / 22.11.25 / 18:00 Uhr / Konzert des Barockensembles „Oslo Circles“ / Ev. Kirche Waldkirch

So / 23.11.25 / 10:00 Uhr / Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindesaal / Ev. Kirche Waldkirch / Pfr.in Klause

So / 23.11.25 / 19:00 Uhr / Konzert des Mandolinenvereins / Ev. Kirche Waldkirch

Di / 25.11.25 / 19:00 Uhr / Adventssingen mit dem Posaunenchor / Ev. Kirche Waldkirch

Mi / 26.11.25 / 18:30 Uhr / Ökumenisch ANGeDACHT / Kirche St. Georg Bleibach

Do / 27.11.25 / 19:30 Uhr / NEXT Jugendkreis / Ev. GH Waldkirch

Do / 27.11.25 / 19:30 Uhr / Bibelgesprächskreis / Ev. GH Kollnau / D. Scherle

Sa / 29.11.25 / 18:00 Uhr / Abendmusik mit der Elztalkantorei / Ev. Kirche Waldkirch

So / 30.11.25 / 10:00 Uhr / Gottesdienst zum 1. Advent, anschl. Kirchcafé / Ev. GH Kollnau / Pfr. Hanser

So / 30.11.25 / 12:00 Uhr / Kirchenwahl 12:00 bis 16:00 und Bekanntgabe des Ergebnisses für Waldkirch und Kollnau um 17:00 mit Stehempfang / Ev. GH Kollnau

So / 30.11.25 / 10:00 Uhr / Familiengottesdienst zum 1. Advent mit den Kindern des Ev. Kindergartens, anschl. Kirchcafé / Ev. Kirche Waldkirch / Pfr.in Klause

So / 30.11.25 / 12:00 Uhr / Kirchenwahl 12:00 bis 16:00 / Ev. Kirche Waldkirch

So / 30.11.25 / 18:45 Uhr / "PREZI Predigt-Pizza-Spezi" ENTFÄLLT wegen Kirchenwahl

Di / 02.12.25 / 19:30 Uhr / Bibelgesprächskreis / Ev. GH Kollnau / L. Uth

Mi / 03.12.25 / 15:00 Uhr / Gottesdienst / BDH-Klinik / Pfr.in Bierer

Do / 04.12.25 / 19:30 Uhr / NEXT Jugendkreis / Ev. GH Waldkirch

Mi / 06.12.25 / 16:00 Uhr / Gottesdienst zum Patrozinium St. Nikolaus / St. Nikolai /

So / 07.12.25 / 10:00 Uhr / Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung der Kirchenältesten, anschl. Kirchcafé / Ev. GH Kollnau / Pfr. Hanser

Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal 22.11. – 07.12.2025

Sa, 22.11.2025 Heilige Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom [um 250] Kollekte für die Pfarrkirche

18:30	U	Eucharistiefeier - mit Ministranten-aufnahme u. -verabschiedung - 1. Seelenamt Franz Kaltenbach / 1. Seelenamt Wilhelm Baumer / Bettina Weißer / Emil Schultis u. verstorb. Angehör. / Josef Stratz
-------	---	---

So, 23.11.2025 LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS – CHRISTKÖNIGSSONNTAG Kollekte für die Pfarrkirche

09:00	O	Eucharistiefeier - mit Ministranten-aufnahme
10:30	B	Eucharistiefeier - 1. Seelenamt Rita Rothardt / Eugen u. Johanna Heizmann (JM) / Franz-Josef u. Maria Elisabeth Eble (JM)

Mo, 24.11.2025 Heiliger Andreas Dung–Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam [17.–19. Jh.]

17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle

Di, 25.11.2025 Heilige Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin [4. Jh.]

18:30	B	Eucharistiefeier - mit eucharistischer Anbetung
-------	---	---

Mi, 26.11.2025 Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz, zweiter Patron der Erzdiözese [975]

08:00	O	Eucharistiefeier
15:00	B	Gebet um den Frieden in der Welt
18:30	B	ökumenisch ANGeDACHT

Do, 27.11.2025 Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier – Wortgottesdienst - Josef Kaltenbach u. Angeh.
19:00	U	Zeitlupengottesdienst für Erstkommunion-Eltern

Fr, 28.11.2025 Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier

Sa, 29.11.2025 Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

18:30	G	Eucharistiefeier am Vorabend - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - Rudolf u. Maria Hug (JM)/
-------	---	--

		Anneliese u. Willi Licht / Berta u. Hermann Hug u. Julia Schoch / Johanna, Berta, Karl u. Franz Moser (JM) / Karl u. Waltraud Gehl / Hermann, Berta u. Veronika Ketterer
So, 30.11.2025 ERSTER ADVENTSSONNTAG		
09:00	O	Eucharistiefeier - Albert Weis, Kochschmiede
Mo, 01.12.2025 Heiliger Charles de Foucauld, Priester, Ordensmann, Märtyrer [1916]		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte
Di, 02.12.2025 Heiliger Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer [5./6.Jh.]		
18:30	U	Eucharistiefeier - nach der Meinung / zu Ehren des hl. Sebastian
Mi, 03.12.2025 Heiliger Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien [1552]		
08:00	O	Eucharistiefeier
Do, 04.12.2025 Heilige Barbara, Märtyrin in Nikomedien [306] Seliger Adolph Kolping, Priester [1865] Heiliger Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer [um 750]		
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier
Fr, 05.12.2025 Heiliger Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler [1075]		
07:00	G	Eucharistiefeier - Roratemesse - anschl. Frühstück in der Unterkirche
17:00	B	Rosenkranz
Sa, 06.12.2025 Heiliger Nikolaus, Bischof von Myra [um 350]		
18:30	U	Eucharistiefeier am Vorabend - 1. Seelenamt für Frieda Volk / Willi, Flora und Heinrich Dorer
So, 07.12.2025 ZWEITER ADVENTSSONNTAG		
09:00	S	Eucharistiefeier - Irmgard Fehrenbach, Eltern, Schwiegereltern, Geschwister u. Angeh. / Wilhelm u. Ursula Kaltenbach
10:30	B	Eucharistiefeier - mitgestaltet v. Kindergarten St. Franziskus - Paul Rötzer
12:00	U	Taufe: Malea Wehrle (U) Ben Josef Wehrle (U)

Pfarrbüro Gutach

Das Pfarrbüro in Gutach ist am Mo, 01.12. und am Di, 02.12.2025 geschlossen.

Pfarrbüro Simonswald

Das Pfarrbüro Simonswald ist bis zum Ende des Jahres wegen Organisationsmaßnahmen für die neue Kirchengemeinde An der Elz am Donnerstag geschlossen. Ab sofort ist am Montag von 09:00 – 11:30 Uhr und am Dienstag von 16:00-18:00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Gutach

Krankencommunion

Die pastoralen Mitarbeiter/innen unserer Kirchengemeinde kommen gerne zur Krankencommunion zu Ihnen nach Hause. Falls Sie oder Angehörige einen Besuch wünschen, wenden Sie sich bitte an die beiden Pfarrbüros.

Seniorenkaffee Gutach am Mi, 03.12.2025 um 14:30 Uhr

Herzliche Einladung zur Nikolausfeier in die Unterkirche St. Michael Gutach.

Aktion „EINE TÜTE GÜTE“

Im Advent liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal braune Papiertüten für die Aktion „**EINE TÜTE GÜTE**“ bereit. Mit dieser Aktion möchten wir ein weiteres Mal den Tafelladen Waldkirch / Emmendingen unterstützen und so ein Zeichen der Verbundenheit und Barmherzigkeit setzen.

Die Tüte dürfen Sie mit haltbaren Lebensmitteln oder Hygieneartikeln füllen und bis zum 15.12.2025 wieder in die Kirchen oder in die Pfarrbüros bringen. Tüten sind an den Auslagen in unseren Kirchen zu finden. Gerne kann auch eine andere Tüte verwendet werden. Weitere Informationen erhalten sie bei Pfarrer Rolf Paschke (07681-7113).

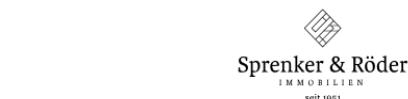
Mit was kann die Tüte gefüllt werden? Haltbare Lebensmittel wie z.B. Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, ... **Hygieneartikel** wie z.B. Zahnpasta, Duschgel, Seife, Körperlotion, ... **Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe!**

St. Martin

Herzlichen Dank an alle, die zur Gestaltung der beiden Feiern und Umzüge zu St. Martin in Bleibach und Simonswald beigetragen haben: der Freiwilligen Feuerwehr für die Sicherung der Straßen, allen die beim St. Martinsspiel mitgewirkt haben, dem Musikverein Bleibach und dem JBO Simonswald für die Begleitung beim Umzug in Bleibach und Simonswald. Danke auch an die Kirchengemeinde und die Gemeinden Gutach und Simonswald für die Brezeln und Martinsgänse. Es war schön, dass viele mitgefeiert haben und mit ihren Laternen durch die Straßen gezogen sind.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt: Do, 04.12.2025

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach	Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald
Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681 7113	Mo 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683 246
<u>Pfarrsekretariat: Anita Gehring</u> <u>parrbuero.gutach@kath-semes.de</u>	<u>Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel</u> <u>parrbuero.simonwald@kath-semes.de</u>
<u>Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9</u> Tel. 07681 4943 667 <u>rolf.paschke@kath-semes.de</u>	<u>Gemeindereferentin Cornelia Nagel</u> Tel. 07683 919 842 <u>cornelia.nagel@kath-semes.de</u>
<u>Pater Joseph</u> 07685 9139 635 <u>Pater.joseph@kath-semes.de</u>	
<u>Diakon Günter Hin</u> , <u>guenter.hin@kath-semes.de</u>	
<u>Konto Nummer: IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74</u>	<u>Homepage: www.kath-semes.de</u>

Privat**SANIERUNGSBEDÜRFTIGES EINFAMILIENHAUS AUF GROSSEM GRUNDSTÜCK IN OBERSIMONSWALD****Kaufpreis: 265.000,00 EUR**

Wohnfläche ca. 152,5 m² · Grundstücksgröße ca. 2.937 m² ·
Baujahr ca. 1955 · Energieausweis in Erstellung · Provision 3,57 % inkl. MwSt.

Ihr Ansprechpartner: Michael Stratz
www.sprenger-roeder.de · stratz@sprenger-roeder.de · 0761 20298-2

1 – 3 Zimmerwohnung

in Simonswald und Umgebung gesucht von ruhiger Frau / NR.
Schön wäre in der Nähe zum ÖPNV.

Tel.: 0176 24693562

Auf Grund der großen Nachfrage nochmals

Schlachtplatte
im **Café Huber Simonswald** vom
Fr. 21.11.2025 bis So. 23.11.2025

Café Huber Simonswald

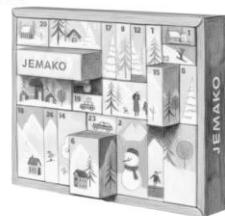
Wir haben **Urlaub** vom
24.11.2025 bis 04.12.2025

Ältere, gut erhaltene Kreissäge günstig abzugeben.
07683 / 781

**Schluss mit Putzfrust! Entdecke JEMAKO und sichere
dir die tollen Herbst-/Winter-Angebote, z.B. den
Adventskalender!**

Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin
Fee Fischer
Bergstr. 19
79263 Simonswald
Deutschland

Tel. 07683/919123
Mobil: 0173/5237324
fee-fischer@jemako-mail.com
<https://www.jemako-shop.com/fee-fischer>



Objektbetreuung Südbaden

Wir verkaufen eine Wohnung in 79183 Waldkirch-Kollnau**1-Zimmer Wohnung, barrierefrei**

mit Balkon, Kellerraum, inklusive Garagenstellplatz, Aufzug vorhanden.

Wohnfläche ca. 52 m²:**Preis: 163.000,00 €****Lage:**

Bushaltestelle ca. 20 Meter vor dem Haus, **23 Minuten mit der S-Bahn
nach Freiburg an den Hbf.**

20 Minuten mit dem Auto nach Freiburg

Lebensmittelgeschäfte, Bäcker, Apotheke, Post und Banken, Ärzte und
Bekleidungsgeschäfte innerhalb 10-15 Minuten fußläufig erreichbar.

← Eingang

Hausgeld mit Rücklagen: 250 €

Mieteinnahme: 520 €

Gerne senden wir Ihnen ein Exposé zu.

Objektbetreuung Südbaden, Claudia Schubert, Bergstraße 22, 79263 Simonswald
Tel.: 015253260870, E-Mail: claudia.schubert@obsb.de

Einladung zum adventlichen Seniorenkaffee

am 2. Advent – Sonntag, 07. Dezember 2025

im Kulturhaus Simonswald

Beginn: 14.00 Uhr

Freuen Sie sich auf ein
vorweihnachtliches Programm
mit Musik, besinnlichen Beiträgen,
sowie Kaffee, Kuchen und Getränken.



Advent, Advent,
Ein Lichtlein brennt,
Erst eins, dann zwei, dann drei,
dann vier,
Dann steht das Christkind vor der Tür.

Um abgeholt oder nach Hause gebracht zu werden:
Ein Anruf genügt 07683 909189

Generationenbüro

Regelmäßige Sprechzeiten

Stadt Waldkirch

Marktplatz 1-5
Rathausinnenhof
T: 07681 / 404 – 232
(während Sprechzeiten)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>10 Uhr – 11 Uhr 2. und 4. Montag im Monat</p> <p>Beirat für Menschen mit Behinderung</p> <p></p>	<p>9 Uhr – 12.30 Uhr 7. Januar, 4. März, 6. Mai, 1. Juli, 16. September, 4. November nach Vereinbarung T: 0761/504490</p> <p>VdK Sozialrechtsberatung</p> <p></p>	<p>10 Uhr – 12 Uhr Stadtseniorenrat Allgemeine Beratung</p> <p></p>	<p>11 Uhr – 12 Uhr 1. Donnerstag im Monat (keine Beratung in den Schulferien) Kinderrechtzbund</p> <p></p>	<p>10 Uhr – 12 Uhr AGJ Obdachlosenberatung</p> <p></p>
<p>12 Uhr – 16 Uhr und nach Vereinbarung T: 07641/4513096</p> <p>Pflegestützpunkt LK Emmendingen</p> <p></p>	<p>nach Vereinbarung T: 07641/933 41 214</p> <p>Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Lebenshilfe Emmendingen</p> <p></p>	<p>11 Uhr – 12 Uhr 1 Mal im Monat; aktuelle Termine siehe Presse</p> <p></p>	<p>13 Uhr – 15.30 Uhr Jobcenter LK Emmendingen</p> <p></p>	<p>14 Uhr – 17.30 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/2091789</p> <p>BDH Bundesverband Rehabilitation Sozialrechtsberatung für Mitglieder und Interessierte</p> <p></p>
<p></p>	<p>16.30 Uhr – 19 Uhr nach Vereinbarung T: 07681/4742305</p> <p>VdK Ortsverband Waldkirch</p> <p></p>			



Im Nebengebäude mit Euroschlüssel